

Tagesfahrt zur Wartburg und zum Lutherhaus

Samstag, **2. November 2024**, bieten wir eine Tagesfahrt zur Wartburg und zum Lutherhaus nach Eisenach an. Auf der Wartburg wurde der vogelfreie Luther unter dem Decknamen Junker Jörg in Sicherheit gebracht. Dort übersetzte er in wenigen Wochen das Neue Testament ins Deutsche. Luther verfasste bahnbrechende Schriften, um den christlichen Geist der Freiheit den Deutschen zuzusprechen. „**Denn der Teufel hatte es im Sinn: Er wollte Deutschland ganz und gar verwüsten, weil er dem Evangelium sonst nicht wehren konnte. Und wer weiß, was noch geschehen wird, wenn wir so murren und undankbar sein wollen?**“

Nach der Wartburg geht es in die Stadt Eisenach zum Lutherhaus, in dem er für die Zeit seines Lateinunterrichtes wohl zuhause war. Das war in den Jahren 1498-1501. Danach ging es zur weiterführenden Schule nach Magdeburg ... dazu lief er die 200km zu Fuß. Unvorstellbar, was Menschen damals für die Bildung auf sich nahmen ... und zudem kostete es auch noch Schulgeld!

Und wer noch mehr sehen und hören möchte, geht schnell zum Geburtshaus von Johann Sebastian Bach, der sozusagen nebenan geboren wurde.

Interesse? Dann melden Sie sich bei Pastor Fricke. 05244 981953

Ökumenische Gottesdienste im November

3.11. – 16.00h Hubertusmesse
auf Gut Rietberg

20.11.-19.00h Buß- und Bettag
St. Laurentius in Westerwiehe.

Tage des Gedenkens

Seit 25 Jahren wird in unserer Kirchengemeinde mit den Tagen des Gedenkens der grausamen Taten der Nazi-Epoche hier vor Ort erinnert: an die Nächte in Neuenkirchen (9.11.1938) und in Rietberg (10.11.1938). Deutschland vor 86 Jahren. In der sogenannten „Reichskristallnacht“ (Pogromnacht) wurden Synagogen, Läden und jüdische Einrichtungen zerstört. Jüdische Mitbürger wurden mit Häme und Hass überzogen, verfolgt und ermordet. Ein grausamer Genozid wird nicht aufgehoben. Die Menschheit wird erschüttert und die Shoa wird die deutsche Geschichte und Gegenwart dauerhaft prägen. Millionen Deutsche werden mit Schuld, Last und Schmach leben müssen.

Die Generation der Opfer und Täter wird in wenigen Jahren nicht mehr unter sein.

Seit Jahren und gegenwärtig ist erkennbar, dass Parolen, Symbole, Handgreiflichkeiten, Rassismen, Mordaufrufe und Gewaltakte in unserem Land wieder zur schrecklichen Wirklichkeit gehören. Ein deutsches Volk mit Tätern aus der Enkelgeneration jener Nazi-Zeit treibt nicht nur ein perverses Spiel. Nein, sie wollen Tatsachen schaffen, während wieder Massen zuschauen und die Achseln hochziehen.

Mittwoch, 6.11. – 16.15 Gebet am jüdischen Friedhof, Neuenkirchen

Don., 7.11. – 18.00h Jüdisches Leben in Rietberg. Ausstellung. Basilika.

Sonntag, 10.11. – 18.00h Gedenkgottesdienst. Bibeldorf.

Wochenandacht per Whatsapp >
Pastor Fricke

Besuch aus der Ukraine!

Für wenige Tage wird Dr. Lohin, Leiter des Sheptytsky – Hospitals in Lemberg, bei uns zu Gast sein. Er wird eine weitere Hilfslieferung für das uns bekannte Krankenhaus nach Lwiw überführen.

Am Mittwoch, 13.11. – 19.00h laden wir alle herzlichst zu einer Abendandacht in die Basilika ein. Wir werden von Dr. Lohin eine Einschätzung zum gegenwärtigen Krieg hören und beten für Frieden, Gerechtigkeit und Freiheit.

Mittwoch, 13. November – 19.00h

Projektchor Weihnachten

Für den musikalischen Abendgottesdienst am Zweiten Weihnachtstag probt wieder ein Projektchor. Die Proben sind donnerstags von 19 bis 20 Uhr und beginnen am Donnerstag, 14. November, in der Basilika im Bibeldorf. Herzliche Einladung an alle, die gern gemeinsam singen.

Orientalische Weihnacht 2024 im Bibeldorf

In wenigen Wochen machen wir uns wieder auf den Weg durch den Advent zum Weihnachtsfest.

1. Adventswochenende
30. Nov. & 1. Dezember

3. Adventswochenende
14. & 15. Dezember
Jeweils von 16.00h – 20.00h

Wir sind dann mit dem Anspiel „**Auf dem Weg nach Bethlehem**“ und dem stimmungsvollen Basar für Sie und Euch da.

Tickets, Karten unter 05244 974974

Fahrt zur Fazenda da Esperança – Nauen/Berlin

Vom **10. – 14. Februar 2025** werden wir mit einer Gruppe zum Hof der Hoffnung, nach Gut Neuhoof, bei Nauen fahren. Wer die Arbeit von Pater Christian Heim und der Familie der Hoffnung erleben und kennen lernen möchte ist herzlichst eingeladen, sich bei Pastor Fricke zu melden.

„Wir zeigen auf den Bauernhöfen der Hoffnung (dt. für Fazenda da Esperança) jungen Menschen einen Weg aus Sucht und Orientierungslosigkeit. Unsere als „Rekuperation“ bezeichnete Therapie hebt sich von der in Deutschland gängigen Praxis der Suchtnachsorge- und Jugendhilfeeinrichtungen in mehrfacher Hinsicht ab. Der Hof der Hoffnung ist ein christlicher Ort der Lebensfindung für Menschen mit Süchten und Krisen aller Art. Wir versuchen den Egoismus der Sucht und die Kälte der Depression in einem familiären Zusammenleben zu heilen, welches von Respekt, Wertschätzung und Nächstenliebe geprägt ist.“
www.Fazenda.de

Pfarramt: Pastor Fricke
Müntestraße 13, 33397 Rietberg
Tel. 05244 / 981953
Mail: d.fricke@evkirche-rietberg.de

Gemeindebüro: Frau Fischer
Müntestraße 15, 33397 Rietberg
Tel.: 05244 / 8789

Bürozeiten: Freitags, 9.30 -12.00h
Mail: buero@evkirche-rietberg.de

Spendenkonto der Gemeinde:
IBAN: DE25 4785 0065 0080 0135 27

Bibeldorf: Tel.: 05244 974 974
Infos unter www.bibeldorf.de

Spendenkonto des Bibeldorfes:
IBAN: DE78 4785 0065 0032 0096 98